



An einen Haushalt Info.Mail Entgelt bezahlt

Ausgabe Nr. 80 April 2007

# MITEINANDER

Amtliche Mitteilung der Pfarre St. Magdalena in Wildon

**Umschlagbild**

Katharina, Benjamin und Jan entdecken den Kirchplatz

**INHALT****Seite 2**

Worte unseres Pfarrers

**Seite 3 - 5**

Erstkommunion 2007

Vorstellung der

Tischgruppen

Vorstellung von

Ulrike Schantl

**Seite 6**

Jugendwallfahrt nach

Mariazell

**Seite 7 - 14**

Firmzeitung – gestaltet von

den Firmlingen

**Seite 15**

Fußballmatch und Kreuzweg der Firmlinge

**Seite 16 - 17**

Palmsonntag und Fleischweihen

Ostersonntag Marktkapelle Wildon

**Seite 18 - 19**

Jungschar Osternachtsparty

**Seite 20**

Termine

**Impressum MITEINANDER**

Alleiniges Kommunikationsmedium der

Pfarre Wildon.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrer Josef Wendling

8410 Wildon, Oberer Markt 79; Tel.: 03182/3224

E-Mail: wildon@graz-seckau.at

Redaktionsteam: Katharina Grager, Thomas Kubelka,

Gerhard Weiß und Josef Wendling

Layout: Robert Hammer

„Koralpendruckerei“ Ges.m.b.H., Deutschlandsberg

Die Pfarre im Internet:

www.graz-seckau.at/dekanat/leibnitz/wildon

www.pfarre-wildon.at

MITEINANDER im Internet: www.pfarre-wildon.at

**VON UNSEREM PFARRER****LIEBE  
PFARRGEMEINDE!**

Ich möchte zunächst allen recht herzlich danken, die sich bereit erklärt haben, für den PGR zu kandidieren. Besonders danken möchte ich den Mitgliedern, die nach dieser Periode ausgeschieden sind.

Jene, die nicht in den PGR gewählt wurden, möchte ich bitten, sich trotzdem auch weiterhin in der Pfarre zu engagieren und in den einzelnen Ausschüssen mitzuarbeiten. Je mehr Pfarrbewohner bereit sind mitzuarbeiten und in der Pfarre Verantwortung zu übernehmen, je besser die Arbeiten aufgeteilt werden können, desto weniger Arbeit fällt auf jeden einzelnen. Wichtig sind die Mitarbeiter und das Übernehmen von Verantwortung in der Pfarre und ein christliches Leben.

Auf zwei Ereignisse möchte ich kurz eingehen, die unsere Diözese und damit auch unsere Pfarre beeinflusst haben bzw. beeinflussen.

Eines ist schon vorüber, nämlich die PGR-Wahl. Am 17. und 18.03.2007 waren alle aufgerufen, den neuen PGR zu wählen. Die Beteiligung war nicht gerade überwältigend. In den PGR wurden gewählt (nach politischer Gemeinde)

Gemeinde Stocking:  
GOBLY-HEIGL Sonja,  
HARB Cäcilia, HOLLER Franz, STANGL Helga,  
URDL Josef

Gemeinde Weitendorf:  
FUCHS Martha,  
KOWALD Maria,  
KURZMANN Anna,  
SCHMER-GALUNDER Vinzenz, ZIRNGAST Franz

Gemeinde Wildon:  
DRAXLER Eveline,  
ECKERT Anna, GRAGER Gabriele, KAISER Franz,  
ZIRNGAST Maria.

Das zweite Ereignis, das hoffentlich das christliche Leben bei uns und in ganz Österreich nachhaltig prägen wird, ist der Besuch des Papstes in Österreich und vor allem in Mariazell. Der Papst kommt als Pilger zur 850-Jahr-Feier von Mariazell. Über die Vorbereitung und den Ablauf dieses großen Ereignisses werden Sie noch genauestens informiert werden.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub

Ihr Pfarrer  
Josef Wendling

**ERSTKOMMUNION****„ICH BIN DER GUTE HIRTE !“**

Joh 10,11

Erstkommunion am 6. Mai 2007

48 Kinder sind es in diesem Jahr, die sich schon sehr auf den Tag freuen, an dem sie zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen dürfen. Beim Gottesdienst am 11. März haben sie sich der Pfarrgemeinde vorgestellt, und sie bereiten sich im Religionsunterricht und zu Hause schon intensiv auf dieses Sakrament vor.

Besonderer Dank gilt dabei den Tischarten, die die Kinder zu sich einladen, um mit ihnen christliche Gemeinschaft zu leben. Sie tun damit das, was die ersten Christen auch getan haben: Diese haben sich in ihren Häusern getroffen, gebetet, gesungen, und an Tod und Auferstehung Jesu gedacht. Wenn die Tischarten mit den ihnen anvertrauten Kindern Ähnliches machen, werden sie dadurch selbst für die jungen Christinnen und Christen zu wichtigen Vorbildern. So rückt der wichtige Tag im Leben der Kinder immer näher.

Bereits in der Vorbereitung, aber vor allem beim Erstkommuniongottesdienst selbst, begleitet uns das Symbol des Hirten und der ihm anvertrauten Schafe – es kommt in der Bibel immer wieder vor.

In Israel und Palästina, wo Jesus gelebt hat, hat es viele Hirten gegeben, die mit ihren Schaf- und Ziegenherden herumgezogen sind. So hat Jesus ein den Menschen vertrautes Bild verwendet, wenn er von Hirten und Schafen erzählt hat. Aber auch wir können uns heute vorstellen, welche Aufgaben ein guter Hirte wahrnehmen muss, und was Schafe alles brauchen. Wenn Jesus sagt: „Ich bin der gute Hirte!“, dann bedeutet das, dass wir einen Freund haben, der immer bei uns ist.

Es ist für uns tröstlich, wenn wir wissen, dass Jesus uns mit Namen kennt und immer für uns da ist, wie ein Hirt für seine Herde, und dass er uns sogar

nachgeht, wenn wir uns „verlaufen“ haben.

Diese positiven und bestärkenden Gedanken wollen wir den Erstkommunionkindern mitgeben, die ihre Freundschaft mit Jesus vertiefen möchten. Sie sollen sich in ihrem Leben beschützt und behütet fühlen, und durch die Heilige Kommunion die nötige Kraft und den Mut geschenkt bekommen, damit sie sich um das Gute in der Welt bemühen.

Ulrike Schantl und  
Marianne Winter

**GRÜSS GOTT!**

Mein Name ist Ulrike Schantl, und seit Jänner dieses Jahres darf ich an der Volksschule in Wildon Religion unterrichten. Deshalb möchte ich mich auf diesem Weg kurz vorstellen.

Ich wohne in Kalsdorf, wo ich auch die Volksschule besuchte. Danach wechselte ich an ein Gymnasium. Seit meiner Firmung bin ich auf verschiedenste Weise ehrenamtlich in der Kirche tätig, und mit der Zeit entstand in mir der Wunsch, auch hauptamtlich in der Kirche zu arbeiten. Deshalb begann ich schließlich nach der Matura, Theologie zu studieren. Da ich besonders gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeite, bin ich nun schon seit einigen Jahren als Religionslehrerin tätig.

Es freut mich sehr, dass ich nun hier in Wildon unterrichten darf, und ich warte gespannt auf viele Begegnungen!



Ulrike Schantl



**Barbara Baumhake**, Paula Baumhake,  
Scheschko Markus, Mario Predl, Dominik Skarget und  
**Heidi Skarget**



Christopher Schnabl, Niko Blümel, Markus Köffler,  
Jasmin Fritz, **Melanie Blümel**, Franziska Hainzl,  
Franz Hainzl, **Heidi Schnabl**



Maxi Heese, Alex Schenk, Johanna Zöbl,  
Melissa Scherzer und **Regina Zöbl**



Stefan Seewald, **Andrea Seewald**, Birgit Obenaus,  
Laura Hütter, Elena Lesjak, Lara Silberschneider und  
Daniel Berneker



**Eveline Reinprecht**, Karina Reinprecht,  
Vanessa Lukas, Theresa Suppan, **Evelyn Lukas** und  
Sandra Friedrich



Daniel Wolf, Sandro Majer, Daniel Kollant,  
Robine Baumgartner, **Maria Graschl** und  
Sarah Graschl



Jakob Kellermann, David Steinkellner, Sebastian  
Kurzmann, Ines Leitinger und Maximilian Diestler mit  
dem Tischvater **Norbert Steinkellner**.



**Sylvia Holler**, **Sonja Gobly-Heigl**, Katja Holler,  
Anna Haberl, Anika Rohrer, Martin Gobly-Heigl und  
Matthias Fink



Alessandro Mückenröder, Alexander Steg,  
Philipp Reszler, Kevin Buchhart, **Manuela Reszler**,  
Ines Trummer und **Sementa Mückenröder**



Lisa Haar, Antonella Clementi, Elisabeth Kornhuber,  
Bettina Wagner und **Eveline Haar**.

## JUGENDWALLFAHRT MARIAZELL 2007

12.-15. August 2007

Vor zwei Jahren war ich beim Weltjugendtreffen in Köln. Die tolle Stimmung und die vielen netten Leute habe ich noch immer bestens in Erinnerung. Deshalb freut es mich ganz besonders, dass heuer ein Jugendtreffen in Mariazell, ganz in unserer Nähe stattfindet. Dazu werden mehrere Tausend Jugendliche aus Mitteleuropa erwartet.

Die Jugendwallfahrt besteht aus zwei Teilen: der Anreise / Wallfahrt: Ankunft am 12. August 2007 und dem Jugendtreffen von 12. bis 15. August 2007.

Neben einem umfangreichen spirituellen Programm werden Workshops zu

verschiedenen Themen des Glaubens, der Politik und zu persönlichen Themen, aber auch Kunst, Musik und Sport angeboten.

Das Abendprogramm bietet mit Willkommensfest am Ankunftstag, Begegnungsfest in Form eines Konzerts mit mehreren Bands und einer großen Lichterprozession, Möglichkeiten zusammen zu treffen, zu feiern und neue Kontakte zu knüpfen. Die österreichischen Bischöfe, die zu diesem Jugendtreffen einladen, werden am Programm und „Alltag“ teilnehmen. So wird es möglich sein, ihnen zu begegnen und sie kennen zu lernen.

Die Kosten betragen 30 € plus 5 € Solidaritätsbeitrag, um Jugendlichen aus anderen Ländern die Teilnahme zu erleichtern. Dies umfasst alles, was beim Jugendtreffen (12. – 15. 8.) geboten wird: Programm, Kost, Quartier – nicht aber die Anreise / Wallfahrt und die Rückreise.

Die Unterbringung erfolgt in großen Zelten. Daher bitte unbedingt Schlafsack und Matte mitbringen! Das Jugendlager befindet sich auf einer Wiese, die etwa 20 Gehminuten von der Basilika entfernt ist.

Wir möchten gerne als Gruppe der Pfarre Wildon dort teilnehmen, und wollen alle Jugendlichen und junge

Erwachsene (bis 25 Jahre) recht herzlich dazu einladen. Bei Interesse melde dich bitte bei uns.

[jugend@pfarre-wildon.at](mailto:jugend@pfarre-wildon.at)  
oder im Pfarramt Tel.3224  
Anmeldeschluss: 15. Juli.

Thomas Kubelka

mehr Informationen zum Jugendtreffen:  
[www.mariazell2007.at/jugend](http://www.mariazell2007.at/jugend)



## KREUZWEG – INTERVIEW MIT ZWEI FIRMLINGEN

**Interviewer:** Am 30. März hat eine Kreuzwegsprozession mit, von und für die Firmlinge stattgefunden. Was habt ihr da genau gemacht?

*Wir haben uns am Abend vor der Kirche getroffen und dort Fackeln bekommen. Dann sind wir den Schlossberg Richtung Unterhaus zur Kapelle hinaufgewandert. Auf*

*dem Weg dorthin standen drei Kreuze und bei jedem Kreuz hat ein Firmling einige Kreuzwegstationen vorgelesen. Am Ende hat es im Pfarrhof eine Jause gegeben.*

**Interviewer:** Und wie hat es euch gefallen? Was war am besten?

*Es hat mir gut gefallen weil wir nicht in der Kirche sitzen mussten, sondern Bewegung gemacht haben und die Idee mit den Fackeln war auch super!*

*Ich habe es total lustig gefunden, es war einfach einmal etwas anderes!*

**Interviewer:** Danke für das Interview

Die Firmlinge bei ihrer Kreuzwegsprozession.



## Fußballmatch der Firmlinge

**E**s war Montag der 3. April 2007, Osterferien und ein spitzes Wetter für einen „Kick“ unter Firmlingen. Am Nachmittag

trafen sich einig Burschen und auch ein paar Mädels in der Weitendorfer Gruabn.

Ausgestattet mit Trinken und Essen, dass von Heidi Draxler organisiert worden war, ging es los. Es war eine super Stimmung und es fielen einige Tore doch leider wurden die Kicker dann vom Regen überrascht. Zuerst war man sich einig weiter zu spielen, denn was macht schon das bisschen Regen, doch als es dann schon wie aus Kübeln goss, musste das Spiel abgebrochen werden. Vom Wiederholungsspiel berichtet dann wieder ihr Sportreporter der Pfarre Wildon!



Maximilian Werschitz, Johannes Neubauer, Andreas Haar, Kevin Theißl, Rafael Barbaric, Petra Knippitsch, Mario Hofstätter, Martin Kern, Lukas Reiterhaas und Stephan Gogg

Katharina Grager

## PALMSONNTAG



Bildbeschreibung:

1. Der Herr Pfarrer und Waldtraud Sturm bei der Verteilung der Palmzweige.
2. Großer Andrang bei der Osterspeisensegnung in Wurzing
3. Osterspeisensegnung in Aug

Das Wetter am heurige Palmsonntag ließ es anfangs offen, ob die Palmweihe am Kirchplatz oder in der Kirche stattfinden würde. Doch kurz vor viertel zehn hatte das Wetter ein Erbarmen und der Regen ließ nach. So konnte die Palmweihe vor der Kirche abgehalten werden. Festlich gestaltet wurden die Weihe und auch die anschließende Messe vom Prass Kwintett Wildon. Nach dem Gottesdienst traute sich sogar noch die Sonne ein wenig hervor und veranlasste einige Besucher zu einem kleinen Plausch auf dem Kirchplatz zu bleiben.

## SEGNUUNG DER OSTERSPEISEN

Die Fleischweihe in den Dörfern gehört für die Bevölkerung der Pfarre Wildon zu einem Fixtermin bei den Osterbräuchen und erfreut sich eines regen Zuspruchs. Durch die Zusammenlegung von einigen Weihen im vergangenen Jahr hat unser Herr Pfarrer nun die Möglichkeit die Segnung etwas feierlicher zu gestalten und nicht im 15-Minuten Takt durch die Pfarre zu hetzen. Trotzdem sind es immer noch neun Orte in unserer Pfarre, wo die Möglichkeit besteht seinen Korb weihen zu lassen.

Herzlichen Dank an unseren Herrn Pfarrer, sowie auch den Dorfgemeinschaften, welche die Kreuze und Kapellen immer feierlich für diesen Anlass schmücken.

Gerhard Weiß

MARKTKAPELLE  
Ein unverzicht-  
barer Kulturträger

Rund 400 Musikkapellen mit ca. 18.000 aktiven MusikerInnen gibt es in der Steiermark. Sie zählen in den Gemeinden und Städten unseres Landes zu den wichtigsten Kulturträgern und sind für die Gestaltung öffentlicher, kirchlicher und vieler anderer Ereignisse unverzichtbar.

Einer dieser wichtigen Kulturträger ist die Marktkapelle Wildon, viel beschäftigt wie wohl alle Musikkapellen. Zahlreiche Auftritte sind im Laufe des Jahres zu erfüllen: Wöchentliche Proben, vor Konzerten auch mehrmals in der Woche, Gruppenproben, Marschproben sind die Voraussetzung, um in der Öffentlichkeit entsprechend auftreten zu können. Wo überall tritt nun die Marktkapelle Wildon im Laufe des Jahres auf? Konzerte im In- und Ausland, Musikfeste, Konzert- und Marschmusikwertungen, musikalische Umrahmung von Veranstaltungen verschiedener Vereine (ÖKB, Feuerwehr, usw.) und Körperschaften (Gemeinde-, Tourismusveranstaltungen, usw.).

WILDON  
-barer Kulturträger

Einen großen Aufgabenbereich umfasst die musikalische Gestaltung kirchlicher Anlässe. Etwa ein Drittel der jährlichen Auftritte entfallen auf diesen Bereich. Alljährliche fixe Auftritte der Marktkapelle Wildon für kirchliche Anlässe sind:

- Osterprozession
- Firmung
- Erstkommunion
- Florianisonntag
- Fronleichnam
- Pfarrfest
- Erntedankfest
- Totengedenkfeier
- Begräbnisse

Für die Bevölkerung und auch für die Vertreter der Marktkapelle sind diese Auftritte selbstverständlich und es wäre undenkbar, dass z.B. bei der Osterprozession nicht die Musikkapelle an der Spitze marschier!

Dass die Erfüllung all dieser Auftritte oft mit großen Schwierigkeiten verbunden ist, ist die andere Sache. Eine Musikkapelle ist nicht unbedingt spielfähig, wenn eine bestimmte Anzahl von Musikern anwesend ist. Vielmehr ist es unbedingt nötig, dass auch die Besetzung der verschiedenen Instrumente gegeben ist. Es ist viel Idealismus der MusikerInnen notwendig, dass z.B. am Sonntag bei schönem

Wetter auf den Familienausflug verzichtet wird, weil die Musikkapelle auftreten muss. Ganz zu schweigen von den vielen Freizeitmöglichkeiten, die den Jugendlichen heute geboten werden. Besonders schwierig ist es an einem Arbeitstag z.B. für Begräbnisse in entsprechender Besetzung aufzutreten. Trotz aller Schwierigkeiten gelingt es den Verantwortlichen immer wieder, bei allen Anlässen mit unserer Kapelle präsent zu sein.

Die wichtigste Aufgabe, um auch in Zukunft all diese Aufgaben erfüllen zu können, ist die Nachwuchsarbeit. Es ist besonders erfreulich, dass viele junge Menschen zur Blasmusik finden. Die Herrand-von-Wildon-Musikschule leistet hervorragende Jugendarbeit. Die Kinder erlernen nicht nur ihr Instrument sondern werden auch zunächst im Zwerger- und dann im Jugend-Blasorchester an das gemeinsame Musizieren herangeführt. Die gut ausgebildete Jugend ist ein Garant für den erfolgreichen Weiterbestand unserer Musikkapelle!

Margareta Kickmaier



## OSTERSONNTAG

Nach dem Regen in der Nacht, hat es Petrus mit den Meisten gut gemeint und am Ostersonntag wieder für schönes Wetter gesorgt. Die Osterprozession wurde von Hannah Kaiser mit dem Kreuz angeführt. Dahinter folgten der Musikverein

Marktkapelle Wildon, der Kameradschaftsbund Wildon, die Fahnenträger der Landjugend und danach die Himmelträger mit der Monstranz und dem Herrn Pfarrer. Den Abschluss bildete die Pfarrgemeinde.

Gerhard Weiß

## JUNGSCHEARLAGER 2007

Der Höhepunkt des Jungschearjahres ist sicher für die Kinder und die Begleiter das Sommerlager in den Ferien. Für die Kinder bedeutet es in vielen Fällen den ersten Urlaub ohne Eltern und die Begleiter versuchen diese Woche für alle recht kurzweilig zu gestalten.

Heuer haben wir das Ferienheim der Salesianer Don Bosco gebucht, das in den Wäldern oberhalb der Burg Rabenstein bei Frohnleiten für eine Gruppe von ungefähr fünfzig Personen Platz bietet.

Wir bemühen uns jedes Jahr für die Lagererlebnisse unter den Kindern ein neues und spannendes Programm für diese Woche zu erstellen. Bestimmte Evergreens sind für uns jedoch verpflichtend und daher wird es auch in diesem Sommer wieder Lagerfeuer, Wanderungen, eine Mini-Playback-Show

und viele beliebte Spiele geben. Als Umräumung aller Aktivitäten und der Lagerolympiade wird unser heuriges Jahresthema „Vorwärts in die Vergangenheit“ dienen.

Wenn Sie weitere Informationen wollen, dann wenden Sie sich an ein Mitglied des Team Jungschear Wildon oder Sie können auch in der Lagerzeitung 2006 die Erlebnisberichte der Kinder durchlesen. Sie finden das ganze Team, die Lagerzeitung und die Unterlagen für die Anmeldung zum Jungschearlager auf unserer Homepage

[www.jungschearwildon.at](http://www.jungschearwildon.at)

oder kommen einfach zu unseren Gruppenstunden. Anmelden können sich alle schulpflichtigen Kinder solange Plätze frei sind.

## TERMINE für Gruppenstunden

Es gibt noch fünf Gruppenstunden vor den großen Ferien mit dem Jungschearlager. Treffpunkt ist wie immer um 14 Uhr bei den Jungschearräumen beim Pfarrhof Wildon. Dort verbringen wir gemeinsam zwei Stunden bis die Eltern die Kinder wieder abholen.

28.04.2007  
12.05.2007  
26.05.2007  
09.06.2007  
23.06.2007

Die Ministranten der Pfarre treffen sich um 13:30 Uhr im Pfarrhof zu ihren Gruppenstunden. Wir laden alle Kinder der Pfarre Wildon zu diesen Treffen ein.

Im Allgemeinen finde ich es total super, dass es so etwas überhaupt gibt, weil man von solchen Aktionen doch relativ selten hört! Und anscheinend ist es auch gut angekommen, denn es waren ziemlich viele Leute da. Die Lieder fand ich toll, denn es waren teilweise sehr bekannte dabei und man konnte mitsingen. Auch die Ausstattung hat mich beeindruckt, denn es sah total professionell aus mit dem Licht, den vielen Mikros und der Bühne!

**Silke Gert, 16 J. Wagendorf**



Ein großes Lob an die Jugendlichen und Erwachsenen, die diese Osternachtsparty so toll vorbereitet haben. Meine ganze Familie hat sich bestens unterhalten – es war auch wie ein großes Familienfest! Die Freude der Osternacht war hörbar und spürbar! Hoffentlich gibt es nächstes Jahr eine Fortsetzung.

**Andrea Schmer-Galunder Weitendorf**

Es hat mir total gut gefallen, es war nur schade dass es hinterher geregnet hat!

Die Jause war auch sehr gut und es war toll organisiert. Es gab keine Pannen und die Lieder waren gut ausgewählt! Ein wenig gestört hat, dass es nur wenige Sitzplätze gab, denn ich habe gehört, dass einige Leute sitzen wollten.

**Michaela Töschler, 16 J. Weitendorf**

## DIE OSTERNACHT

Am Anfang war die Idee der Osternacht irgendwas zu machen, das die ganze Pfarrbevölkerung gleichermaßen zum Verweilen nach der Auferstehungsfeier einladen sollte. Die Mitglieder der Pfarrband haben diese Herausforderung angenommen und das Ergebnis war eine Osternachtsparty, die hoffentlich spätestens im nächsten Jahr wiederholt wird.

Auf der Jungschearwiese beim Pfarrhof Wildon wurde eine Bühne aufgebaut und die Pfarrband „Wild on Spirit“ hat gemeinsam mit der Taufsingsgruppe die zahlreichen Besucher mit einem erstaunlichen Programm unterhalten, das in mehreren Wochen intensiver Probenprogramm einstudiert wurde. Die Zuschauer waren durchwegs begeistert von den Darbietungen des Chores und der Solisten, deren Perfektion wirklich alle überrascht hat.

natürlich auch kulinarische, die von vielen hilfreichen Händen vorbereitet und angeboten wurden. Ein großer Dank gebührt allen Beteiligten und vor allem der Gruppe rund um Thomas Kubelka, die diese tolle Veranstaltung initiiert und auch umgesetzt haben.

Vielleicht lassen sich nun auch andere Pfarrbewohner dazu ermutigen Ideen gemeinsam mit dem Team der Pfarre Wildon zu realisieren. Ein offenes Ohr dafür gibt es garantiert.

Neben musikalischen Schmankerln gab es *Gerhard Weiß*

Lisa Leitinger  
Marlene Brosch  
Katharina Grager  
Anna Schmer-Galunder  
Mirjam Kubelka  
Anna Oberdorfer  
Theresa Kubelka  
Magdalena Steiner  
Christian Bäck



Hans Krusch  
an der Gitarre,  
Thomas Kubelka  
am Schlagzeug und  
Helmut Nagy  
am Keyboard



**Katharina Urdl, 15 J. Stocking**

Was mir am Besten gefallen hat war, dass zwei von einander unabhängige Gruppen da miteinander musiziert haben und so eine tolle Veranstaltung organisiert haben. Und ich würde mir wünschen, dass so etwas öfter gemacht wird!

**Waldtraud Harb, 24 J. Stocking**



## TERMINE

- 29.04.2007 **Florianisonntag**  
09:15 Uhr Gottesdienst mit den Feuerwehren der Pfarre Wildon
- 29.04.2007 **Dekanatswallfahrt** nach Jagerberg
- 06.05.2007 **Erstkommunion:**  
08:00 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde  
09:30 Uhr Treffpunkt im Schlosshof, Prozession in die Kirche  
10:00 Uhr Erstkommunionfeier
- 13.05.2007 **Firmung:**  
08:00 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde  
09:30 Uhr Treffpunkt im Schlosshof; Prozession in die Pfarrkirche  
10:00 Uhr Firmgottesdienst; Firmspender:  
Abt Dr. Mag. Johannes Gartner, Seckau
- 22.07.2007 **Pfarrfest**
- 23.07. –
- 11.08.2007 **Urlaub Pfarrer**
- 15.07. –
- 21.07.2007 **Jungscharlager** im Ferienheim  
Don Bosco in Adriach bei Frohnleiten
- Pfarrcafé:** 03.06.2007, 01.07.2007, 05.08.2007
- Tauftermine:** 20.05.2007; 17.06.2007; 15.07.2007

## KALENDER

**Getauft wurden:**  
Wagner Hannah Lisa,  
Weitendorf  
Ritz Nicolas, Afram



**Gestorben sind:**  
Frühwirth Juliana, Wildon, 1907  
Plank Maria, Wildon, 1930  
Trebsche Hannes, Wildon, 1967  
Prenner Johann, Wildon, 1933  
Leitinger Monika, Kainach, 1956  
Trummer Franz, Wildon, 1970



### Einladung zur Dekanatswallfahrt

am Sonntag, 29. April 2007 in Jagerberg  
Unser Gebetsanliegen:  
geistliche und kirchliche Berufungen  
Bis 14.15 Uhr:  
Eintreffen in Jagerberg, an der Kirche vorbei, Parkplatz:  
beim Kindergarten und beim Sportplatz  
14.30 Uhr:  
Betend gehen wir gemeinsam zur Kirche  
15.00 Uhr:  
Wallfahrgottesdienst bei der Kirche mit Herrn Msgr.  
Franz Josef Rauch, Regens des Grazer Priesterseminars  
und einigen Priesterstudenten, mit dem Dechant und den  
Priestern des Dekanates  
anschließend Agape am Kirchplatz

### Programm

**Fest des Dankes mit Spendern und Wohltätern der Basilika**

Beginn: 01.06.2007

**Internationale Jugendwallfahrt & Jugendlager**

Beginn: 12.08.2007

**Feiern zum Patrozinium „Maria Geburt“ mit Papst Benedikt XVI.**

Beginn: 08.09.2007

**Feier des Gründungstags von Mariazell**

Beginn: 21.12.2007